

Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



www.evangelisch-in-langwasser.de

Juni 2019



In dieser Ausgabe:
Pfingstmontag gemeinsam | Bürgerbeteiligung Gemeinschaftshaus |
PartnerschaftsGottesdienst | Kirchgeldbriefe verschickt |
Jugendsammlung | Kirchentag in Dortmund |
Und alles aus den vier Gemeinden



Liebe Leserin,
lieber Leser,

Pfingsten - Ende der Babylonischen Sprachverwirrung - der Heilige Geist weht - auch durch diesen Gemeindebrief - und das liegt nicht nur an den zahlreichen Tauben, die Ihnen entgegenfliegen.

Spüren Sie dem Heiligen Geist nach in vielen gemeinsamen Feiern im Juni - im ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag in Martin-Niemöller (S. 4 u. S. 22), im ökumenischen Gottesdienst im Grünzug am 5. Juni (S. 19) oder im Partnerschaftsgottesdienst für Kidugala am 23. Juni in Paul-Gerhardt (S. 5).

Es bieten sich zahlreiche weitere Möglichkeiten, miteinander zu reden und einander zu verstehen: Lieben Sie große Veranstaltungen? Dann informieren Sie sich über den Kirchentag (S. 29). Oder kleinere? Dann lesen Sie auf S. 20 über den Jakobsweg.

Das Gemeinschaftshaus braucht Ihre Ideen. Informieren Sie sich auf Seite 4. Lesenswertes bieten Ihnen auch Ihre evangelischen Nachbargemeinden, der Beitrag „Katholisch in Langwasser“, unsere Jugend und natürlich die Rubrik „Nachgedacht“.

Zu guter Letzt das Thema „Kirchgeld“: Entscheidungshilfe gibt die Seite 6.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Horst Heidrich

Monatsspruch
JUNI
2019

»» Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.

SPR. JCHIE 16,24

Inhalt

Editorial/Inhalt2


Nachgedacht von Joachim Habbe3

Pfingstmontag gemeinsam und Bürgerbeteiligung GLW4

Partnerschaftsgottesdienst5


Kirchgeld und Jugendsammlung6


Gruppen und Angebote für Langwasser 7

 Paul-Gerhardt 8-11

 Passion 12-15

Gottesdienste 16-17

 Dietrich-Bonhoeffer 18-21

 Martin-Niemöller 22-25

Evangelische Jugend 26-27

Förderer/Impressum 28

Kirchentag in Dortmund 29

Katholisch in Langwasser 30

Evangelisches Telefonbuch 31

Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.

Sprüche, 16,24



Der Monatsspruch aus dem Weisheitsbuch der Sprüche (16,24) spricht mich gleich mehrfach an.

Ich mag Honig sehr gerne und schätze besonders cremigen Honig - also Honigseim - und hier besonders Heide- und Löwenzahn-honig. Süß für die Seele ist Honig bei mir sicher: Wenn ich gestresst bin - ein Honigbrot geht immer. Ob Honig wirklich heilsam für die Glieder ist, ist ein bisschen umstritten - wenn ich abends zu viel Honigbrote und nichts anderes esse, schmerzt das Knie ein wenig mehr.

Bei den „freundlichen Reden“ ist der Honig nicht weit. „Honig ums Maul schmieren“ ist ja die Redensart für das freundliche - allerdings nicht ganz aufrichtige - Reden.

Freundliches Reden in Reinkultur ist das Evangelium, was ja übersetzt nichts anderes heißt als „gute Nachricht“.

An Pfingsten, das dieses Jahr in den Juni fällt, spielt es eine besondere Rolle, weil die, die das Evangelium weitertragen, mit dem Heiligen Geist ausgerüstet werden, so dass alle, die die gute Botschaft hören, sie in ihrer Sprache hören und verstehen können. Damit entsteht

Kirche: Menschen, die begeistert vom Evangelium diese Botschaft von dem den Menschen liebenden Gott weitergeben und so wieder andere begeistern und ihr Leben mit diesem „Fürchte dich nicht“ bereichern, ja erst lebenswert machen.

Zu dieser Seite Gottes, die mich liebt und lobt, haben wir in unserer Frömmigkeit oft keinen Zugang. Pfingsten bleibt ein fremdes Fest für uns, Geistbegabung erscheint uns abstrus. Vielleicht hängt das für uns Ältere damit zusammen, dass wir das Gelobtwerden nicht gewohnt sind. Der Franke hat ja angeblich die Haltung „Nicht gemeckert ist gelobt genug“ und es ist tatsächlich so, dass mir Menschen auf die Frage nach dem letzten Lob des Vaters von den zwei Mal berichten, wo er nichts zu meckern hatte.

Dabei geht Lob „runter wie Öl“ oder sollte man besser sagen „Honigseim“? Zwar sagt jede Erhebung, dass Stärken stärken viel erfolgversprechender ist als Schwächen ausmerzen zu wollen. Dennoch geht Kritizieren viel einfacher als Loben.

Versuchen wir es trotzdem: Einander loben ist der Beginn der Kirche. So wächst Gemeinde und Kirche. Übrigens ist das einander Loben auch der Beginn des Friedens. Da ist die Taube nicht weit (siehe S. 4).



Joachim Habbe

Pfingstmontag: Gemeinsam Gottesdienst feiern

In diesem Jahr sind zu dem seit Jahren am Pfingstmontag gefeierten ökumenischen Familien-Gottesdienst der Gemeinden St. Maximilian Kolbe und Martin-Niemöller-Kirche zum ersten Mal Kinder und Erwachsene aus ganz Langwasser eingeladen. Daher



findet am Pfingstmontag in den anderen evangelischen Gemeinden kein Gottesdienst statt. Sie sind also herzlich willkommen beim ökumenischen Familien-Gottesdienst „Die Friedenstaube“ am Pfingstmontag, 10. Juni, 11 Uhr, mit anschließendem Mittagessen im Kirchengarten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Taube ist ja ein altes Zeichen für die Ausgießung des Heiligen Geistes und damit mit dem Geburtstag der Kirche und mit Pfingsten verbunden. Auch auf vielen Kan-

zeldeckeln und Taufbecken findet sich eine Taubendarstellung, in der Hoffnung auf eine geisterfüllte Predigt und ein geistbewegtes Leben. In diesem Jahr mit der Jahreslosung „Suche Frieden und jage ihm nach“ liegt es nahe, sich an Pfingsten mit einer beson-

deren Taube, der Friedenstaube, zu befassen. Sie geht ja auf die Taube zurück, die in der Sintflutgeschichte mit ihrem Zweig im Schnabel das Ende der Sintflut ankündigt. Zur Friedenstaube wurde sie aber erst durch die Darstellung Picassos in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts. In diesem Gottesdienst kommen viele Aspekte der Friedenstaube zur Sprache. Auch wird eine von – natürlich weißen – Michis Hochzeitstauben im Rahmen dieses Gottesdienstes zurück nach Neustadt/Aisch starten.

Auftaktabend zur Bürgerbeteiligung

Das Gemeinschaftshaus wird generalsaniert. Diese Gelegenheit nutzt der Kulturladen, um sein Angebot für Sie neu zu gestalten. Das Gemeinschaftshaus braucht Ihre Wünsche und Ideen! Es sind alle interessierten Menschen eingeladen sich zu beteiligen am

Montag, 24. Juni 2019 im Gemeindezentrum der Paul-Gerhardt-Kirche.

18.00 Uhr: Live-Musik und Kreativangebote im Innenhof (An der Siebdruck-Station stellen wir kostenfrei Jutebeutel zur Verfügung. Wer sich ein T-Shirt oder ähnliches bedrucken möchte, darf gerne sein zukünftiges Lieblingsstück selbst mitbringen.)



18.30 Uhr: Kulturreferentin Prof. Dr. Julia Lehner begrüßt und informiert über das Beteiligungsverfahren, es folgen Workshops und gemeinsame Diskussionen für alle Bürger*innen. Gleichzeitig startet eine Online-Beteiligung unter www.onlinebeteiligung.nuernberg.de

20.15 Uhr: Baustellenbegehung im Gemeinschaftshaus für Interessierte (Da die Teilnehmezahlen begrenzt sind, können Sie sich Ihren Platz vorab telefonisch unter 0911/231-15700 oder per Email unter glw@stadt.nuernberg.de sichern).

Für Kinderbetreuung während der Veranstaltung wird gesorgt.

Kidugala - Partnerschaftsgottesdienst am 23. Juni in der Paul-Gerhardt-Kirche

Ende März schickte der Partnerschaftsausschuss der Prodekanate Nürnberg Ost und Süd zusammen mit Münchner Gemeinden einen Container nach Kidugala / Tansania ab. Vom Nürnberger Partnerschaftsausschuss wurden 90 gute gebrauchte Holzstühle, drei Nähmaschinen und eine Säge (Spende der Paul-Gerhardt-Gemeinde) mitgeschickt.

Die Nähmaschinen und die Säge sind für die Ausbildungsstätten der Schneider und die Schreinerei der Bibelschule bestimmt. Die Stühle werden für die Versammlungshalle der Secondary Schule benötigt. Die alten Plastikstühle, die bis jetzt in der Halle stehen, sind in die Jahre gekommen, sehr verschlissen und viele davon auseinander gebrochen. Die Schule, vor allem die Schüler, freuen sich schon sehr auf die „neuen“ Stühle, die gewiss länger halten werden als die billigen alten.

Wie hat sich unsere Partnerschaft mit dem kirchlichen Bildungszentrum in Kidugala weiter entwickelt? Ist die von uns als Spende dorthin versandte Kreissäge inzwischen gut angekommen? Wie viele junge Menschen absolvieren eigentlich gerade



eine Ausbildung in der Bibelschule? Mit welchen Problemen ringen unsere Partner gegenwärtig – und: Welche Botschaften, Gebete und Grüße haben sie für uns in Langwasser?

Davon erfahren Sie beim **Partnerschaftsgottesdienst am 23. Juni um 10.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche**. Mit etwas Glück begrüßen wir auch Gäste aus Afrika in einem farbenfrohen Gottesdienst: mit Neuigkeiten von unserer

Partnerdiözese in Tansania. Dieser Sonntag will uns ein weiteres Mal unsere Verbundenheit mit Schwestern und Brüdern in Afrika bewusst machen.

Übrigens:

Wenn Sie der Schule einen Stuhl spenden wollen: ein Stuhl kostet 20,00 €. Sie können Ihre Spende im Pfarramt abgeben unter dem Vermerk „Stühle für die Schule in Kidugala“ und erhalten von uns eine Spendenquittung.

Oder sie überweisen den Betrag auf folgendes Konto:

Gesamtkirchengemeinde Nürnberg -
IBAN: DE55 5206 0410 0001 5708 03
Kennwort: HHSt. 7648.03.2200 Kidugala
(mit dem Vermerk „Stühle für Kidugala“)

Pfr. Jörg Gunsenheimer

Kirchgeldbriefe verschickt

Gemeinschaft ist wichtig in unserer Evangelisch-Lutherischen Kirche in Nürnberg. Nur miteinander können wir etwas schaffen. Dank Ihres Kirchgeldbeitrags haben wir in den vergangenen Jahren schon viel erreicht. In diesem Jahr unterstützen wir unter anderem folgende Anliegen:

• Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Für Menschen, die Hilfe suchen, aber nicht wissen, wo sie diese finden können, ist die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) mit Kinder- und Familienerholung im Beratungszentrum Christine-Kreller-Haus in der Krellerstraße 3 da. Anträge, Formulare, Stellungnahmen und Widersprüche: Viele Menschen mit sozialen, finanziellen oder wirtschaftlichen Schwierigkeiten haben Probleme im Umgang mit Ämtern und Behörden oder wissen einfach nicht, an wen sie sich wenden sollen. Diesen Menschen hilft die KASA. Die Beratung ist unabhängig von Konfession, Nationalität oder Weltanschauung.

• Wahrzeichen bewahren

Jedes Jahr verwenden wir 100.000,- Euro aus der Kirchgeld-Aktion, um den Erhalt

unserer denkmalgeschützten Kirchen zu unterstützen.

• Projekte der Kirchengemeinden

Weitere 100.000,- Euro fließen jährlich in konkrete Projekte einzelner Kirchengemeinden.

Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag unter Angabe Ihrer Kirchgeld-Nummer oder Ihres Namens mit Adresse und Geburtsdatum auf das Kirchgeld-Konto bei der Evangelischen Bank eG, IBAN DE02 5206 0410 0101 5708 03, BIC GENODEF1EK1.

Weitere Informationen:

Kirchgeld-Telefon

214 1414
oder
214 1415
oder unter
www.nuernberg-evangelisch.de



**UND
GEMEINSCHAFT
GELINGT
DANK IHRES
BEITRAGS**

miteinander – füreinander: Sammlung für Jugendarbeit

Bitte beachten Sie den beiliegenden Flyer mit Überweisungsträger. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Kirchengemeinden und Dekanaten unserer Landeskirche. 40% Ihrer Spende verbleiben in der Kirchengemeinde, 20 % bei der evangelischen Jugend Nürnberg und die restlichen 40 % werden an das Amt für bayerische Jugendarbeit weitergeleitet. Vielen Dank für ihre Unterstützung!



KANTOREI, Dienstag, 19.45 Uhr, PG-Saal
KAMMERORCHESTER
Mittwoch, 18 Uhr, PG-Saal
Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel
(09122/63 51-0) kirchenmusik@evila.de
KINDERCHOR, Freitag, 17-18.15 Uhr, PG-Saal
Tamara Bergmann (über Büro 80 30 44)

POSAUNENCHOR - PG-BRASS
Bernd Gittel (8 93 85 24)
Montag, 19 Uhr, PG-Saal
Anfänger I: Montag, 17 Uhr, PG-Saal
Anfänger II: Montag, 18 Uhr, PG-Saal
JUNGBLÄSERAUSBILDUNG nach Absprache

NÜRNBERGER GOSPELCHOR
Montag, 20 Uhr, Gemeindehaus PK

GOSPELCHOR "BLUE NOTES CHOIR"
Kontakt: Peter Ludwig (457760)
Mittwoch, 20 Uhr, PG-Saal

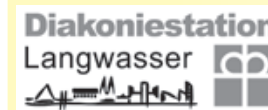
MEDITATIONSANGEBOTE

- MEDITATIVES TANZEN
Griet Petersen (814 93 80)
Donnerstag, 6.6., 20 Uhr, DBK
- HERZENSGEBET
Pfr. Erwin Schuster
Montag, 19 Uhr, MNK

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET
Jeden 1. Sonntag im Monat, 19 Uhr, MNK

TRAUERCAFÉ LANGWASSER

jeden letzten Do im Monat (außer Aug und Dez - **30.5.** (Himmelfahrt!): **Trauer und Träume; 27.6.: Beerdigungsformen und Trauer**),
15 - 16.30 Uhr kleiner Saal, PGK, Glogauer Str. 23



Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)
Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg
www.diakonie-langwasser.de
E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Unsere
Diakonie

Spendenkonto DE54 7605 0101 0001 1696 58 beider Sparkasse Nürnberg
Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59

ANGEBOTE DER DIAKONIESTATION IM GRETE-EPELEIN-HAUS

Glogauer Str. 25, Anmeldung jeweils
über Angelika Schübel (23 95 68 - 45)
• GEDÄCHTNISTRAINING
Montag 14-15 Uhr und
Donnerstag 10.30-11.30 Uhr

• SITZGYMNASTIK
Donnerstag 9-10 Uhr

• ANGEHÖRIGENGRUPPE DEMENZ
jeden 1. Freitag im Monat,
14-15.30 Uhr, Gemeindehaus PGK

• SENIOREN-STAMMTISCH
für Gehbehinderte jeden 2. Donnerstag im
Monat, 14-16 Uhr, Gemeindehaus PGK

SENIORENNETZWERK Langwasser
in Kooperation mit dem Seniorenamt der
Stadt Nürnberg
Angelika Schübel (23 95 68 - 45)

AUSSIEDLERSEELSORGE

Büro der Martin-Niemöller-Kirche
Annette-Kolb-Str. 57
• Pfarrer Gerhard Werner (98 86 38 37)
Sprechstunde nach Vereinbarung
• HELFEN VON HERZEN
Beratung für Menschen mit Migrations-
erfahrung
Anna Kloos (98 11 92 08)

Bewegende Musik in der Karwoche

Als einen auch unsere deutsch-englische Partnerschaft vertiefenden Beitrag haben viele Besucher das Konzert des Voluntary-Choirs der Kathedrale von Hereford erlebt – ein beeindruckender geistlicher Auftakt der stillen Woche vor Ostern. Mit viel Applaus dankten die Zuhörer in der gut gefüllten Paul-Gerhardt-Kirche den 25 Sänger/innen unter Leitung ihres musikalischen Direktors Peter Dyke für einen wunderbaren Abend mit Chor- und Orgelmusik zwischen J. S. Bach und modernen englischen Komponisten.

Ein weiterer Höhepunkt dieser Woche war nach dem Beichtgottesdienst am Karfreitag, bewegend mitgestaltet durch die Kantorei, die Musik zur Sterbestunde Jesu am



Nachmittag, in der Oboistin Beatrix Köhle gemeinsam mit Kantor Martin Schiffel einfühlend einen musikalischen Raum eröffnete, in dem das Evangelium vom Leiden und Sterben Jesu besonders achtsam gehört werden konnte. Schweigend und tief beeindruckt verließen die Besucher im Anschluss die Kirche.

Pfr. Jörg Gunsenheimer



Foto: Simon Mailik

Einen beschwingten Konfirmationsgottesdienst unter dem Motto „Give me five“ feierten Laura Bernhardt, Vanessa Ehrmann, Marco Bauer, Henry Dorn und Julian Domes am „Sonntag zum Guten Hirten“ mit ihren Familien, Konfi-Mitarbeitern, Kirchenvorstand und Gemeinde in der Paul-Gerhardt-Kirche.

30 Jahre Besuchsdienst in der Paul-Gerhardt-Gemeinde

Ein Glaubenskurs „Wort und Antwort“, den der damalige Pfarrer Langenfaß von 1987 - 1989 in PGK anbot, mündete in die Vorbereitung zu einem Besuchsdienst. Zunächst waren acht Personen bereit den Geburtstagsjubilaren ab 70 Jahren persönlich zu gratulieren. Schwester Grete holte mich, um die Neuzugezogenen in ihren Wohnungen zu besuchen. Wir wurden geschult und besuchten Seminare. Diakon Klier war nach Klaus Langenfaß unser Betreuer, danach Frau Pfarrerin Deter. Bei ihrem Weggang hat sie mich als Betreuerin für die Gruppe auserkoren. Von anfangs 12 Mitgliedern sind wir – meist aus Altersgründen – mittlerweile auf vier Mitarbeiter geschrumpft: Ursula Aronica, Karin Steinmetz, Norbert Schramm



zur Besprechung und Verteilung der Geburtstagsbesuche.

Die Besuche der meist über 75-Jährigen werden nicht einfacher. Die Jubilare sind oft unterwegs, besitzen keinen Festnetzanschluss und stehen nicht im Telefonbuch, sie benutzen Handys. So ist eine telefonische Voranmeldung meist nicht möglich. Aber wenn wir vor der Türe stehen, werden wir fast immer sehr dankbar empfangen. Auch Sie sind herzlich eingeladen bei uns im Besuchsdienst mitzuarbeiten. Wir würden uns sehr freuen.

Silka Gittel

Unseren neuen Konfirmandenkurs ...

...begrüßen wir im Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche am Sonntag, 30 Juni um 10.30 Uhr. Wir sind schon gespannt, wie viele Konfirmand/innen sich in diesem Jahr für den Kurs anmelden und hoffen, dass es wieder ein paar mehr Jugendliche werden, die sich für neun Monate gemeinsam auf das



Fest der Confirmation vorbereiten.

Alle Konfirmanden des neuen Jahrgangs wurden inzwischen angeschrieben und zum **Anmeldungsabend am Dienstag, 4. Juni um 19.00 Uhr** in die Kapelle der Paul-Gerhardt-Kirche eingeladen.

Pfr. Gunsenheimer,
Pfr. Werner

Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

60 PLUS - TREFF

Kontakt: Frau Bickermann (80 60 53)
Mittwoch, 12. Juni: **Das Erhardt-Museum**
in Fürth, Treffpunkt: 15.10 Uhr U-Bahn
Süd, Führung von 16 bis 17.30 Uhr,
Anmeldung bis 5.6. bei Irene Schäfer,
803888 mail: k.u.i.schaefer@gmx.de

BIBELGESPRÄCHSKREIS

mit Pfarrer Werner
Kontakt: Silka Gittel (89 38 524),
Ursula Aronica (89 86 05)
Jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
bis 17 Uhr im Gemeindezentrum

ÖKUMENISCHER FLÖTENKREIS

Dienstag, 18.00 Uhr, Pfarrsaal HDF,
Giesbertsstraße 65
F. Eisenried (89 99 89)

BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch - mit

Pfr. Jörg Gunsenheimer
Donnerstag 13. Juni, 20 Uhr im
Gemeindezentrum.
Kontakt: Christa Rosenbusch (898080)

SCHAFKOPFEN

Jeden 1. Dienstag im Monat.
18.00 Uhr Raum Kidugala
Kontakt: Jochen Büttner (81779930)

DAMEN-SCHAFKOPFRUNDE

Jeden 1. Mittwoch im Monat.
19.00 Uhr Raum Ludlow
Kontakt: Irene Schäfer (803888)

WANDERGRUPPE

Samstag, 29. Juni: „**Vom Betzenstein zum Juraelefanten**“: Betzenstein - Stierberg - Juraelefant - Leupoldstein (Mittag) - Betzenstein (13 km, felsige Tour)
Wanderführer K. Erler
Tel.016096216258)

KIRCHENVORSTAND

Öffentliche Sitzung:
3. Juni um 18.30 Uhr, Raum Ludlow



Ich bin die „Blumenfee“...



Foto: Gunsenheimer

...pflegt Hans Klimesch als unser Fachmann für die Blumengestaltung am Altar gern mit schelmischem Grinsen zu antworten, wenn man ihn nach seinen ehrenamtlichen Diensten in unserer Gemeinde fragt. Sonntag für Sonntag genießen alle,

die unsere Gottesdienste mitfeiern, seine kreativen Gestaltungen auf dem Altar. Die Sonntage, in denen er diese Aufgabe zwischendurch anderen überträgt, kann man im Jahr an zwei Händen abzählen.

Wer genau hinsieht erkennt unschwer, dass sich in seinen Blumengestecken stets die Farben der aktuellen Kirchenjahreszeit und das Pflanzenjahr spiegeln; und man spürt immer, mit wie viel Liebe (und Können) seine Kreationen zusammengestellt sind.

Ach ja: Nebenbei ist Hans Klimesch noch Kirchenvorsteher, Mes-ner, Kirchenkaffee-Mitarbeiter und stets bereit, sich einzusetzen, wenn es „irgendwo ein Klavier zu stemmen gibt“. Was für ein Geschenk, mit solchen Ehrenamtlichen zusammenarbeiten zu dürfen! Pfr. Jörg Gunsenheimer

Erneut Vandalismus

Wiederum haben unbekannte Täter ihrer Zerstörungswut freien Lauf gelassen. Nach dem Diebstahl von Altarparament und Bibel sowie der Osterkerze im vergangenen Herbst, immer wieder kaputt geschlagenen Lampen im Eingangsbereich unseres Kindergartens oder gewaltsam umgetretenen Bodenleuchten im Durchgang zur Kirche wurde dieses Mal die Scheibe unseres

Schaukastens zertrümmert.

Dank der umgehenden Organisation unseres Hausmeisters konnte die zerstörte Glasscheibe bereits vor dem Konfirmationssonntag durch einen Fachmann ausgewechselt werden, sodass das Informationsbedürfnis aller Vorbeigehenden ab sofort wieder gestillt werden kann. Pfr. Jörg Gunsenheimer

Gemeindehilfe

Mit Frau Duschek haben wir eine - bis zu ihrer Erkrankung - treue Austrägerin des Gemeindebriefes verloren. Wir danken ihr für das Engagement in der Gemeinde.



Getauft wurden:



Kirchlich bestattet wurden:



Eindrücke von der Osternacht und dem Gottesdienst für Ausgeschlafene

Dranbleiben - Glaubenswege im Labyrinth und „Wie Gott meine Seele berührt“ waren die Themen der beiden ersten Gottesdienste für Ausgeschlafene. Die Bilder vermitteln einen kleinen Eindruck von der Bewegung, die zu diesen Gottesdiensten gehört. Im nächsten Gottesdienst für Ausgeschlafene geht es um unsere Kirche.



„Meine Kirche‘ denken viele Menschen, wenn sie an der Passionskirche vorbeigehen. Selbst jene, die kaum in diese Kirche hineingehen, empfinden manchmal so.

Was macht eine Kirche zu einem „Heiligen Ort“? Ist es die Architektur? Ist es die Tatsache, dass die Kirche „reserviert“ ist für Gott? Sind es die Menschen, die da beten?

Diesen Fragen wollen wir im nächsten Gottesdienst nachspüren und miteinander ein Fest des Glaubens feiern. Wieder wird es Bewegung geben - musikalisch, räumlich und hoffentlich auch für unsere Seele.



Am Sonntag Exaudi (2. Juni) feiern wir in der Passionskirche unser Kirchweihfest. Vor 51 Jahren haben Christen zum ersten Mal hier Gottesdienst gefeiert.

Lassen Sie sich einladen zum Fest des Glaubens, zum Gottesdienst für Ausgeschlafene



2. Juni
10.30 Uhr
Passionskirche

Theaterkiste Langwasser spendet den Reinerlös

Die Theaterkiste Langwasser hat im Januar viermal das Theaterstück „Heiße Bräute machen Beute“ im Gemeindesaal der Passionskirche aufgeführt. Alle Vorstellungen waren gut besucht und das Stück ist sehr gut angekommen. Die Zuschauer waren begeistert und haben dem Ensemble viel Beifall gespendet. Ein neues Stück wird schon geprobt. Die Premiere ist geplant am 18. Januar 2020 um 19.30 Uhr. Weitere Aufführungen sind dann am 19., 25. und 26. Januar 2020.



Barbara Kerling von der Theaterkiste Langwasser übergibt Pfarrer Erwin Schuster den erwirtschafteten Reinerlös in Höhe von 500 €.

Jubelkonfirmation und Begrüßung der neuen Konfirmanden

Schon lange haben wir in unserer Gemeinde die diesjährige Jubelkonfirmation für den 30. Juni (2. Sonntag nach Trinitatisfest) geplant. Für die gemeinsame Konfirmandenarbeit in Langwasser hat sich nun auch dieser Sonntag für die Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden herausgestellt. Was zunächst als ein Problem erschien, erweist sich bei nochmaligem Hinsehen als sehr sinnvolle Begegnung. Junge Menschen, die sich auf ihre Konfirmation vorbereiten und beginnen über ihren Glauben neu nachzudenken, treffen auf ältere Christenmenschen, die mitten im Leben stehen (Silberne Konfirmanden) und auf andere, die das Berufsleben bereits hinter sich haben und auf viele Jahrzehnte ihres Glaubensweges zurückblicken.

Glauben bedeutet: Ich bin unterwegs. Wie bei jeder großen Wanderung ist es sinnvoll, hin und wieder stehen zu bleiben und auf den Weg zu blicken: auf den Weg, der bereits hinter mir liegt, und auf den, der vor mir liegt. Wenn Sie ein Konfirmationsjubiläum feiern können, dies aber in Ihrer Herkunftsgemeinde nicht können, dann melden Sie sich doch einfach in Ihrer Passionskirche an. Auch wenn Sie kein „besonderes Konfirmationsjubiläum“ haben, sind Sie natürlich herzlich willkommen.

30. Juni
2. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr
Passionskirche



wöchentliche Gruppen

(nicht während der Ferien)

Mo 20.00 Gospelchor -
Uhr Chorprobe,
Gemeindehaus - Saal



Di 19.30 Yogagruppe,
Uhr Gemeindehaus - Saal

Mi 19.30 Theaterkiste Langwasser
Uhr Vorbereitungen
und Proben
Gemeindehaus



Do 9.30 Eltern-Kind-Gruppe,
Uhr Gemeindehaus -
Bühnenraum
mit Susanne Stark



Do 17.00 Freude an Bewegung
Uhr Gymnastik
mit Ilka Nagy
Gemeindehaus



Gruppentermine

Do 19.30 Kirchenvorstand
27.6. Uhr Treffen mit den Kirchen-
vorständen der Nachbar-
gemeinden
Paul-Gerhardt-Kirche



Do 18.30 Singkreis
6.6. Uhr einfach schön singen
27.6. im Gemeindehaus
mit Hermann Lederer und
Erwin Schuster



Di 19.00 Männer-Gesprächsabend,
4.6. Uhr Gemeindehaus
(mit Alfred Thumm und
Erwin Schuster)



Bevor du mit dem Kopf durch
die Wand willst, überlege:

Was will ich im Nebenzimmer?



Den Jahren Leben geben
Im Juni leider
keine Veranstaltung



Mi 14.30 Junge Alte -
19.6. Uhr Hausnotruf und
Menüservice
Leitung: Hermann Lederer



Di 14.30 Frauenkreis
11.6. Uhr Ausflug nach Schwabach
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß



Do 18.00 WeibsBilder -
3.7. Uhr Sommerfest



Do. 14.30 WIR-Frauen
27.6. Uhr Walter Gropius und das
Bauhaus
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß



Kirche mit Kindern

Jahresthema 2019
Gottes Freunde
Sünder, Freaks und Heilige

So 10.15 Gottesdienst mit Kindern
23.6. Uhr Jesus sagt: Wie Kinder
sollt ihr euer Herz Gott
entgegen halten.
Gottesdienst feiern tut
der Seele gut.

**Gottesdienst für
Ausgeschlafene**

2.6. 10.30 Meine Kirche - ein heiliger
Uhr Ort?

7.7. 10.30 Das Thema für diesen Got-
tesdienst steht noch nicht
fest. Sie erfahren es im
nächsten Gemeindebrief.



(lesen Sie auch Seite 12)

Natürlich ist hier auch herzlich willkom-
men, wer zu einer anderen Gemeinde
oder zu keiner Gemeinde gehört.

Gemeinde unterwegs

Im Jahr 2019 ist die Wandergruppe
mit Gerhard Pitzl alle zwei Monate
unterwegs

Sa 9.00 Gemeindegewandlung
13.7. Uhr Von Neukirchen b. Sul-
bach-Rosenberg nach
Hartmannshof
Treffpunkt:
U-Bahn Langwasser Süd
TT Plus 7
Die Wanderzeit beträgt
4,5 Std. -
mit Gerhard Pitzl



Achtung: dieser Termin wurde um eine
Woche vorverlegt

Bestattungen



Taufen



Traung



Juni
2019



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

Juni
2019

30.5.
Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr „Gott ausgesetzt“ - ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Heinrich-Böll-Platz
Großmann, Maderstein, Petersen, Szemerédy

30.5.
Christi Himmelfahrt

2.
Exaudi

10.30 Gottesdienst für Ausgeschlafene zum Kirchweihfest
Gottesdienststeam

10.30 Gottesdienst Jörg Gunsenheimer

10.30 Gottesdienst mit Taufe Griet Petersen

9.00 Gottesdienst Jörg Gunsenheimer
Weltladen geöffnet
19.00 Ökumen. Friedensgebet

2.
Exaudi

9.
Pfingsten

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
Joachim Habbe

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Joachim Habbe

9.
Pfingsten

10.
Pfingstmontag



11.00 Familiengottesdienst
Joachim Habbe und Team
siehe S. 4

10.
Pfingstmontag

16.
Trinitatis

9.00 Gottesdienst Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst Jörg Gunsenheimer

10.30 Gottesdienst Erwin Schuster

9.00 Gottesdienst Jörg Gunsenheimer

16.
Trinitatis

23.
1. So.n.Trinitatis

10.15 Gottesdienst mit Kindern
Team Kinderkirche

10.30 Uhr Partnerschaftsgottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche
mit Pfr. Jörg Gunsenheimer und Team (siehe S. 5)

23.
1. So.n.Trinitatis

30.
2. So.n.Trinitatis

10.15 Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation und Begrüßung der neuen KonfirmandInnen
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst mit Begrüßung der neuen KonfirmandInnen
Jörg Gunsenheimer

10.30 Gottesdienst in Neuselsbrunn mit Begrüßung der neuen KonfirmandInnen
Daniel Szemerédy (s. S. 19)

9.00 Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden
Joachim Habbe

30.
2. So.n.Trinitatis

7.7.
3. So.n.Trinitatis

10.30 Gottesdienst für Ausgeschlafene
Gottesdienststeam

10.30 Gottesdienst Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst Joachim Habbe

9.00 Gottesdienst Joachim Habbe
Weltladen geöffnet
19.00 Ökumen. Friedensgebet

7.7.
3. So.n.Trinitatis

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

- 12. Juni 16.00 Uhr BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46 Erwin Schuster
- 14. Juni 15.30 Uhr AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51 Jörg Gunsenheimer
- 14. Juni 16.30 Uhr Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65 Jörg Gunsenheimer

Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen!

Ökumenischer Freiluft-Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen (siehe S. 19)
Mittwoch, 5. Juni, um 18 Uhr mit PG-Brass
im Grünzug hinter der Zugspitzschule





Am Sonntag Jubilate - also: Jubelt! - gab es dazu guten Grund. Wir feierten zusammen mit ihren Familien und der Gemeinde die Konfirmation von Maja, Melanie und Raul: am Samstagabend den besinnlichen Beginn mit Beichte und Abendmahl, am Sonntag folgten das Bekenntnis und der Segen - beide Gottesdienste von Detlef Reinke-Martin an der Orgel gefühlvoll begleitet. Möge euch drei Gottes Segen immer einhüllen wie ein warmer Mantel oder wie euer leichter, bunter Schal (gebatikt beim Konfi-Wochenende).



Pfarrer Joachim Habbe hat die drei im Dienstags-Kurs zusammen mit den jugendlichen Konfi-Teamern begleitet und freut sich mit.

Von Gründonnerstag bis zum MotorradGottesdienst



Gerechtigkeit, Gerechtigkeit - ihr jage nach! Ökum. Gottesdienst im Grünzug am 5. Juni um 18 Uhr

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2019 wurde von Gläubigen aus Indonesien, dem größten Staat Südostasiens, vorbereitet. Etwa zehn Prozent der indonesischen Bevölkerung sind Christen, die verschiedenen Konfessionen angehören. Der indonesische Staat ruht auf dem Fundament von fünf Prinzipien, die „Pancasila“ genannt werden, und dem Motto Bhineka Tunggal Ika (Einheit in Vielfalt). Über alle Unterschiede der Volkszugehörigkeit, Sprache und Religion hinweg leben die Indonesier gemäß dem Prinzip gotong royong, d.h. eines Lebens in Solidarität und Kooperation. Das bedeutet, dass man alle Aspekte von Leben und Arbeit, Trauer und Freude miteinander teilt und alle Menschen Indonesiens als Brüder und Schwestern betrachtet. Diese von jeher fragile Harmonie ist heute

auf neue Weise bedroht. Das Wachstum der indonesischen Wirtschaft beruht hauptsächlich auf einem vom Wettbewerb bestimmten System. Es steht damit im scharfen Gegensatz zur Kooperation im Sinne des gotong royong. Es gibt Korruption in vielen Formen. Sie untergräbt die Gerechtigkeit und die Durchsetzung der Gesetze. Die Kluft zwischen Arm und Reich wird immer größer, und in diesem rohstoffreichen Land sind wir mit dem Skandal konfrontiert, dass viele Menschen in Armut leben. Der ökumenische Gottesdienst am 5. Juni um 18 Uhr im Grünzug hinter der Zugspitzschule will Ungerechtigkeiten auch unter uns aufdecken und die Suche nach Gerechtigkeit ausrufen. Er wird musikalisch von PG-Brass gestaltet.

KonfirmandenBegrüßung in Neuselsbrunn am 30. Juni

In diesem Jahr kombinieren wir zwei schöne Anlässe in unserer Gemeinde: Am 30. Juni feiern wir um 10.30 Uhr zwischen den Hochhäusern in Neuselsbrunn unter Bäumen und mit freiem Blick auf den Himmel Gottesdienst - nehmen gleichzeitig angesichts der eingerüsteten Häuser auch die immer noch schwierige Situation der Bewohner dort in den Blick - und wir begrüßen unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. (Sollte das Wetter gar nicht mitspielen und heftiger Regen ange-

kündigt sein, dann treffen wir uns in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.) Sie sollen spüren, dass sie uns zusammen mit ihren Familien wichtig und willkommen sind. Schwungvoll wird dieser Gottesdienst in jedem Fall werden, denn PG-Brass wird ihn musikalisch begleiten. Herzliche Einladung!



Der **Anmeldeabend zur Konfirmation** am 3. Mai 2020 ist am **6. Juni um 19 Uhr im Clubraum des Gemeindezentrums**. Wer keinen Einladungsbrief erhalten hat, sich aber für die Konfirmation interessiert, ist mit seinen Eltern auch herzlich willkommen.



Pilgern auf dem Jakobsweg von Gößweinstein nach Gräfenberg am 29. Juni

Natur – die unerschöpfliche, heilsame Kraftquelle. Alle Kreuze in der Natur ermahnen uns zur Besinnung: Mensch und Natur sind untrennbar miteinander verbunden – im Prozess des Werdens, Wachsens, Blühens und Vergehens.

Treffpunkt: 08.45 Uhr – Infopoint Mittelhalle Hauptbahnhof Nürnberg

Zugabfahrt: Richtung Bayreuth um 09.05 Uhr, (Zustieg in Hersbruck/rechts um 09.20 Uhr möglich)

Rückfahrt: 19.38 Uhr, Gräfenberg – Nürn-

berg Nordost (Gräfenbergbahn), 20.18 Uhr, weiter mit U2 zum Hauptbahnhof Nürnberg

Gesamtstrecke 25 km, Gehzeit ca. 6,5 Stunden (mit Pausen)

Einkehr zur Halbzeit in Obertrubach

Jede/r sorgt selbst für An- und Rückfahrt (VGN –Tages-Ticket Plus) sowie Proviant

Anmeldung bis 27. Juni erbeten an Friedrich Meier: meier.friedrich@gmx.net oder Telefon: 0911 – 9 81 48 50.

Gemeindefest zum runden „50.“ der Kirchengemeinde

Am 13. Juli feiern wir unser Gemeindefest und sind angewiesen auf viele helfende Hände. Im Foyer des Gemeindezentrums finden Sie Listen zum Eintragen für die verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten vom Aufbau



über das Kuchenbacken bis hin zum Kassen- und Thekendienst. Bitte tragen Sie sich ein und helfen Sie mit, dass unsere Gemeinde auch im 50. Jahr nach außen sehr lebendig wirkt!

Öffentliches Bücherregal

Im Gang gegenüber unserer Gemeindeküche steht seit der ersten „Mahlzeit“ ein Bücherregal, das viel Ähnlichkeit mit den „öffentlichen Bücherschränken“ hat. Da die Bücher bei uns unter Dach stehen, reicht uns ein einfaches Regal – gut gefüllt ist es immer mit unterschiedlichster Literatur

vom Krimi über die Biographie zum historischen Roman. Sie dürfen ausleihen, tauschen oder auch Nachschub (dann bitte ins Pfarramt) bringen. – Gebrauchte, aber noch aktuelle/lesenswerte Bücher (keine Sachbücher) können Sie gerne auch für unseren Gemeindefest-Stand spenden.



Kirchlich bestattet wurde:

KlöppelGruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 3. + 24.6.	9.00–12.00 Uhr
HandarbeitsKreis	Marlies Gorn	Dienstag 11. + 25.6.	9.30–12.00 Uhr
SeniorInnenGymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr außer in den Schulferien
Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 23.7.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
AbendFrauenKreis	Hannelore Lucijanac	Dienstag 18.6.	Cafébesuch
Kirchenvorstand		27.6. PGK	20.00 Uhr 4KV-Sitzung
SeniorInnenTanzkreis	Brunhild Erxleben	Mittwoch 5. + 26.6.	14.00 Uhr
BegegnungsCafé mit Geflüchteten	Team	Mittwoch	16.30 Uhr
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 26.6.	20.00 Uhr nach Vereinbarung
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Pfr. Franz X. Großmann, Pfr. Daniel Szemerédy	Mittwoch 5.6.	18.00 Uhr: Ök. Grünzug-Gottesdienst (s. S. 19)
MiniClub	Sabine Meindl	Donnerstag	9.00 Uhr
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 6.6.	20.00 Uhr
FrauenTreff	Inge Krause-Zimmermann, Birkhild Styhler	Freitag 7.6.	19.00 Uhr: Stadtführung
PatchworkGruppe	Marlies Gorn	Freitag 31.5.+12.7.	14.00–17.00 Uhr
MännerKreis	Gerd Meyer, Richard Stry	Wochenende 28.–30.6.	Freizeit in Großengsee
Blaues Sofa	offener Gemeindetreff	Team	Mittwoch 19.00–22.00 Uhr
	Unterhaltung und Spiele	Hannelore Lucijanac Kontakt Tel. 8149380	Donnerstag n. Vereinb. 19.00–22.00 Uhr

Der Heilige Geist

ist nicht toter Buchstabe, sondern **der lebendige Gott.**

Dietrich Bonhoeffer

Frauen miteinander unterwegs - 30 Jahre Frauentreff

Im Juni 1989 trafen sich interessierte Frauen zum ersten Mal in der Martin-Niemöller-Kirche zum Frauentreff.

Wir Frauen sind mit dem Frauentreff weiser und reifer geworden. In den 30 Jahren waren wir kreativ und künstlerisch (Malen), unterhaltsam und lustig, aber auch nachdenklich (Hildegard von Bingen), wissbegierig, meditativ und vieles mehr. Auch das Genießen kommt nicht zu kurz – mal eine Weinprobe zusammen mit dem Familienkreis, regelmäßig unser Sommer- und Weinfest, sowie „white elephant“ in der Adventszeit.

Neugierig geworden? Wir treffen uns in der Regel einmal im Monat am Donners-



tag. Die genauen Termine und Themen findet Ihr auf der Seite mit den Gruppen.
Dr. Elfriede Buker

Pfingstmontag



und Martin-Niemöller-Kirche sind zum ersten Mal Kinder und Erwachsene aus ganz Langwasser eingeladen.

Nach diesem Gottesdienst für Jung und Alt rund um das Thema Taube gibt es ein Mittagessen mit Salat und Nachtisch – Anmeldung nicht erforderlich.

Nähere Informationen auf Seite 4.



Herzliche Einladung zum ökumenischen Familien-Gottesdienst

„Die Friedenstaube“ am Pfingstmontag, 10. Juni, 11 Uhr, mit anschließendem Mittagessen im Kirchengarten.

Zu diesem traditionellen Familien-Gottesdienst der Gemeinden St. Maximilian Kolbe

Einweihung des öffentlichen Bücherschranks



Einhebung des Fundaments am 3. Mai

Nach langer Planung in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung wurde der öffentliche Bücherschrank im Kirchhof nun errichtet. Dieser Bücherschrank, der nach dem Prinzip funktioniert, ein Buch bei Interesse mitzunehmen und interessante Bücher, die man selbst nicht mehr braucht, einzustellen, hat auch ein Regalbrett für Kinderbücher und ein Regalbrett für russische Literatur. Peter Koehler, Mitglied der Lions Club Nürnberg-Franken, der durch die Organi-

sation der Bücherbause im Frankencenter viel Erfahrung hat, hat sich bereit erklärt, die Erstausrüstung und die Betreuung in der ersten Zeit zu übernehmen. Die Sponsoren sind unsere Langwasser-Botschafterin Ingrid Hofmann und noris-network aus der Thomas-Mann-Straße, so dass die beiden Kir-

chengemeinden zusammen nur noch etwa 2000 Euro aufbringen mussten.

Die ausführenden Firmen sind als Steinmetz Attila Bartalis, als Metallbauer Marc Robrock und für die Beschilderung sorgt die Bürgerstiftung Nürnberg, bei der sich vor allem Peter Trappe um unser Projekt gekümmert hat.

Die offizielle Einweihung war bereits am 17. Mai. Näheres dazu in der Juli-Ausgabe.

Seniorenausflug

Seniorenausflug am 26. Juni 2019:

Fahrt in den Bayer. Wald













zum Arber und nach Bodenmais

Mit der Gondelbahn auf den Arber und Mittagessen in der Eisensteiner Hütte, anschließend Besuch des Glaspardieses in Bodenmais

Abfahrt: 7.00 Uhr am Kirchenparkplatz
Kosten für Busfahrt 20,00 € und Gondel Berg- und Talfahrt 11,00 €

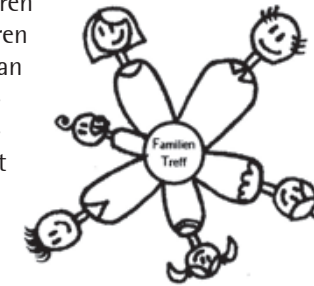
Anmeldung im kath. Pfarramt (Tel. 98 81 38310) oder bei Fr. Schmauser (86 82 69)



	Evangelische Aussiedler-seelsorge	Sa 8.6. 10 Uhr	Gottesdienst mit Imbiss	Pfr. Gerhard Werner Tel. 98 86 38 37
	Familienkreis	So 2.6.2019	Wanderung zur Lillachquelle mit Einkehr in Weißenhohe	Fam. Paul Tel. 86 48 97
	Christliche Meditation	Mo 19-20.30 Uhr	Herzensgebet	Pfr. Erwin Schuster Tel. 80 67 83
	Frauentreff	Kein Treffen		Traudl Kunzmann Tel. 86 24 66
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr		Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Friedensgebet	So 2.6. 19 Uhr		A. v. Guttenberg Tel. 81 90 38
	Familientreff	Fr 14.6. 15 Uhr	Gründungstreffen	Nina Ditt Tel. 392 48 38
	Krabbelgruppe Flötenkreis Tanz f. Kinder	Di 9.30 Uhr Di ab 14.00 Uhr Mo, Di, Do 15 Uhr	R. Simon-Mathes Heidi Schiebl Natalia Shalagina	Tel. 988 1383-17 T. 015754205621 Tel. 78 06 440
	Klavier Akkordeon Trommler	Mo,Di,Fr ab 14 Uhr Do ab 14 Uhr Do 18-19.45 Uhr	Valentina Hippe Nataliya losevych Dieter Weberpals	T. 017631730302 Tel. 48 94 97 72 T. 017641053414
	Ökumenischer Seniorenkreis	26.6. 14.30 Uhr	Ausflug Bayerischer Wald, Abfahrt 7 Uhr am Kirchenparkplatz	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Töpferkurse	Do 9-11.30 Uhr Do 19-21.30 Uhr		Jutta Reichel Tel. 86 93 45
	Weltladen	2.6. 9.50 bis 10 Uhr		Haila Elliger-Klein Tel. 81 13 16

Neuer Familientreff in Martin-Niemöller Gemeinsame Aktivitäten für junge Familien

Nachdem in den letzten Jahren immer mehr Familien in unseren Stadtteil gezogen sind, ist es an der Zeit, der jungen Generation einen neuen Familientreff anzubieten. Hiermit laden wir alle, die sich angesprochen fühlen, ganz herzlich ein. Unser erstes Organisationstreffen findet am Freitag, 14. Juni, um 15 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche statt. Dort legen wir gemeinsam die Termine und Ausflugsziele für das Jahr 2019 fest. Wir freuen uns schon mit euch zusammen kindgerechte Ausflüge und Aktivitäten zu



planen. Zum Beispiel: Kinderkonzerte, Sommerrodelbahn, Kinder-Theaterveranstaltungen, Wasserspielplatz, Picknicken oder Grillen, Spiele Nachmittage, Schwarzlicht-Fabrik, Tiergarten, Erfahrungsfeld der Sinne, Wanderungen usw.

Habt Ihr noch Fragen, Anregungen, Ideen oder Vorschläge?
Bitte setzt Euch mit uns in Verbindung.
Ansprechpartner:
Nina Ditt, Telefon: 0911/3924838.
Nina Ditt

Anmeldung Konfirmanden 2020

Für die Konfirmation im nächsten Jahr in der Martin-Niemöller-Kirche am 10. Mai 2020 beginnt der Unterricht am 29. Juni (Samstagsgruppe) bzw. am 8. Juli (Montagsgruppe). Nach heutigem Stand wird das langwasserweite Konzept mit den zwei Unterrichtsmöglichkeiten, zwischen denen man sich am Anfang entscheiden muss, fortgeführt. Entweder also wöchentlich am

Montagabend um 17.30 Uhr für anderthalb Stunden im Jugendhaus Phönix oder am Samstagvormittag so etwa zweimal im Monat im Gemeindehaus Paul-Gerhardt. Der Anmeldeabend mit Eltern und Jugendlichen ist in der Martin-Niemöller-Kirche am 6. Juni 2019 um 20 Uhr. Auch wer keinen Brief erhalten hat, kann sich an diesem Abend anmelden.

Aus unserer Gemeinde



Getauft wurden:



Kirchlich bestattet wurden:



Rückblick Oster-Ferienprogramm

In den Osterferien genossen viele Kinder und Jugendliche ihre freie Zeit und das schöne Wetter im Jugendhaus. Ein Highlight war die Osterferienaktion, es war ein Tag voller Spiel, Spaß, Kreativität und Überraschung. Zu Essen wünschten sich die Kinder



bunte Klöße mit Soße. Sie hatten mächtig Spaß beim fleißigen Rollen und ließen sich das selbst gekochte Festessen schmecken. Frisch gestärkt ging es ab an die frische Luft in den Garten um

sich bei gemeinsamen Spielen etwas auszutoben. Wer wollte, konnte im Anschluss ein Osternest basteln und seine Kreativität beim Gestalten von Ostereiern ausleben.



Fotos: EL

Ob mit Servietten oder Garn beklebt oder mit Farbe bemalt: die Ergebnisse konnten sich sehen lassen! Die Osternester wollten neben den liebevoll bunt gestalten Eiern auch mit etwas Schokolade gefüllt werden und so ging es wieder nach draußen in den Garten, wo der Osterhase schon mal

ein paar Eierchen versteckt hatte. Bei dem herrlichen Sonnenschein mussten wir schnell sein mit dem Finden der Eier. Nach erfolgreicher Suche ließen wir den Tag ausklingen mit unterschiedlichen Aktionen von Muffins backen bis Fußball spielen.

Rückblick Juggern

Die von einem Vorbereitungsteam der Jugendlichen aus Langwasser zusammen mit Mitarbeitern der Evangelischen Jugend Nürnberg geplante Veranstaltung mit Sport – Essen – Gottesdienst an der Passionskirche musste leider mangels Teilnehmer ausfallen.

Liebe Grüße vom Phönix Team
Jugendreferentin Jutta Schrems
mit dem Ehrenamtlichen-Team

Abschied von Jutta Schrems



Eben erst hatte sie die Elternzeitvertretung für Karola Buchsbaum angetreten und nun ist sie selber schwanger geworden. In der kurzen

Zeit hat sie sich doch ganz eingebracht in unseren Phönix für die offene Kinder- und Jugendarbeit und nach eigener Auskunft auch die gute Vernetzung mit der Gemeindejugendarbeit schätzen gelernt. Nun wünschen wir ihr Gottes reichen Segen für die werdende Familie – und hoffen, dass das Büro im Phönix nicht lange leer steht.

Die KollegInnen der Dienstbesprechung

		Glogauer Str. 23		Paul-Gerhardt-Kirche	
Kinderchor Langwasser	6 - 10	Tamara Bergmann	Freitag	18-19.15	
		Dr.-Linnert-Ring 32		Passionskirche	
PassionsTreff		N.N.	Freitag	wöchentl. 18-20	
		Annette-Kolb-Str. 57b		Jugendhaus Martin Niemöller	
Sprechstunde		u.a. Bewerbungs- und Einzelfallhilfe	Montag	15-17	
sports&more	ab 9	u.a. Turniere, Tischtennis, Kicker...	Dienstag	16-18	
Offener Treff	ab 13	Madeleine Ott, Tilman Brunke	Dienstag	18-21	
Kindertreff	6 -12	u.a. Kreativwerkstatt, Kindercafé	Mittwoch	15-17.30	
Kidsclub	8 -12	u.a. Kochgruppe ...	Donnerstag	16-18	
Offener Treff	ab 13	Madeleine Ott, Tilman Brunke	Donnerstag	18-21	
Freitagstreff	12-15	Turniere, Ausflüge ...	Freitag	15-17	
		Zugspitzstr. 9		Jugendhaus Phönix / Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	
Offener Treff für Kinder und Jugendliche	ab 9	Angebote: • Täglich gemeinsames Kochen und Essen • Wöchentlich wechselndes Kreativangebot • Mittwoch Turniere	Mo Di+Mi Do Do HipHop	14.30-19 14.30-20 14.30-20 18.30-20	
Beratung, Bewerbung etc.		Jutta Schrems		nach Absprache	
Selbstverwaltung				nach Absprache	
		Julius-Leber-Str. 108		Turnhalle Adalbert-Stifter-Schule	
Fußballgruppe DBK für Erwachsene		Timo Ulrich	Montag	19.30-21	



Kinder- und Jugendhaus Phönix mit Jugendbüro Langwasser
Zugspitzstr. 9Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2
N.N., Jugendreferentin
N.N., Jugenddiakon
Kinder- und Jugendhaus Niemöller (Annette-Kolb-Str. 57b):
Madeleine Ott, Tilman BrunkeTel. 86 36 61
Bürozeit: Di 17 -18 Uhr eMail: jh-niemoeller@ejn.de

Unseren Gemeindebrief fördern:

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

Esther Grasser mobile medizinische Fuß-
pflege Langwasser - Hausbesuche Tel.
4893499 Handy 0177-8609582

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Hauptstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,
Tel. 80 76 04

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl – Kirchenpfleger
Rentenversicherterberater DRV Bund Berlin
Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

Steuerberaterin Elfriede Schuster
Rothenburger Str. 241, 90439 Nürnberg,
Tel. 815 90 61

wbg Nürnberg GmbH
Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg
Tel. 80 04-0, info@wbg.nuernberg.de

Anwaltskanzlei Dr. Johann Schmidt
Karolinenstr. 23, 90402 Nbg, Tel. 24036570
kanzlei@rechtsanwaltjohannschmidt.de

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im Monat von der
Aufmerksamkeit unserer Leserschaft profitieren. Wenden Sie sich
an unser Büro, Tel. 80 30 44.

» Ein freundliches Wort kann ich nicht mit finsterem Gesicht sagen,
und mit einem Lächeln im Gesicht kann ich nicht aggressiv werden.
Körper und Seele gehören zusammen. Unsere Sprache ist
Ausdruck unserer körperlichen und seelischen Verfassung. CARM-V JÄGER

zum Monatsspruch aus
Sprüche 16,24 (s. Seite 2)

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser:
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Paul-Gerhardt-Kirche, Passionskirche. Alle Daten sind für
kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, H. Heidrich, E. Schuster, D. Szemerédy (Layout)
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44
Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 7.270 Exemplaren.
Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeindebrief-
Langwasser – Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44
Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg
Redaktionsschluss für die August/September-Ausgabe: 28. Juni 2019.
Der Juli-Gemeindebrief kann ab 27. Juni 2019 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

WAS
FÜR EIN
VERTRAUEN
2. Könige 18,19



Vertrauen soll die Losung sein!

„Was für ein Vertrauen“- das ist die Losung für den 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag. Er ist vom 19.-23. Juni 2019 zu Gast in Dortmund. Ein Großereignis, das bestens geeignet ist, um für den eigenen Glauben aufzutanken und mit neuem Schwung ins Gemeindeleben zurückzukommen.

Fünf Tage lang kommen 100.000 Menschen nach Dortmund, um sich in Vorträgen, Konzerten, Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen dem Thema „Vertrauen“ zu nähern. „Was für ein Vertrauen“ ist eine Losung, die Zuversicht und Ermutigung gibt ohne Fragen und Zweifel auszusparen. Staunend. Fröhlich. Widerständig.“ Davon ist die Generalsekretärin des Kirchentages Julia Helmke überzeugt.

„Diese Losung hat ein hohes aktuelles Potenzial“, meint Annette Kurschus, die leitende Geistliche der gastgebenden westfälischen Kirche.

„Die Losung stammt aus einer eher unbekannteren Geschichte im Alten Testament der Bibel – aus einer kriegerischen Szene. Gewalt und Auseinandersetzung gibt es da, feindliche Rivalität zwischen unterschied-

lichen Religionen. Der Textzusammenhang ist sperrig und verwirrend. Und gerade darin erschreckend aktuell. Es geht um Gottvertrauen. Darum, wie es zum Leben hilft. Wie es darüber hinaus Politik beeinflusst und gesellschaftliches Handeln.“

Kirchentagspräsident Hans Leyendecker sieht deshalb in der Losung eine Chance, der Vertrauenskrise in Politik, Kirche und Gesellschaft zu begegnen.

„Wir wissen aber, dass Vertrauen nicht befohlen oder angeordnet werden kann. Nur wer bereit ist, anderen zu vertrauen, kann auch Vertrauen bekommen. Die Losung ist also bestens geeignet, um darüber zu reden, in welcher Welt wir leben wollen und in welcher Welt nicht. Sie passt zu Dortmund, zu einer Region, in der Menschen mit schwierigsten Problemen, mit gravierenden Strukturveränderungen, fertig geworden sind. Auf die Frage „Was tun?“ haben viele Menschen im Revier geantwortet: „Wir tun was.“

Weitere Informationen zum Kirchentag und wie Sie teilnehmen können, finden Sie unter www.kirchentag.de.

FESTLICHES und mehr ...

Das österliche Halle-luja klang noch nach, da bereiteten wir uns schon auf die nächsten Feste vor. An den Wochenenden nach Ostern waren die Erstkommunionkinder zum ersten Mal zum Sakrament der Versöhnung und zum „Tisch des Herrn“ eingeladen. In Langwasser feierten 51 Kinder mit ihren Familien und der Pfarrgemeinde dieses schöne Fest. Unter dem Motto „Auf dem Weg mit Jesus“ hatten sich die Kinder in vier Gruppenstunden, einem „Basic Tag“, bei Gemeindegottesdiensten und im Religionsunterricht intensiv darauf vorbereitet. Dabei stand die Feier der Eucharistie, deren Bedeutung für uns (katholische) Christen, sowie die Möglichkeiten zu einer lebendigen Freundschaft mit Jesus im Vordergrund. Auch die Eltern waren durch Gesprächs-abende oder als Gruppenleiter*innen in die Vorbereitung eingebunden.



Zeitgleich trifft sich der Pfarrgemeinderat zu einem ersten Klausurtag, bei dem u.a. die zukünftige pastorale Ausrichtung in den Blick genommen wird. Die Ergebnisse sollen dann bei der Pfarrversammlung im Juni vorgestellt und diskutiert werden.

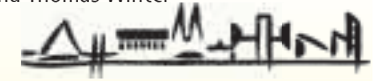
Auch der Projektchor probt seit einigen Wochen für den ökumenischen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, der – zusammen mit der ökumenischen Bibelwoche – ein schönes Zeichen der überkonfessionellen Verbundenheit in Langwasser darstellt.

Renate Simon-Mathes
Gemeindereferentin

Bei allen Festlichkeiten geht doch die Arbeit in den Gremien und Sachausschüssen weiter. So beteiligen sich unsere KJG Mitglieder in „Zum Guten Hirten“ und „St. Maximilian Kolbe“ mit großem Engagement an der bundesweiten „72-Stunden - Aktion“ des BDKJ (Bund der deutschen katholischen Jugend), die vom 23. - 25. Mai stattfindet.



Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29
Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de
Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr und telefonisch zu üblichen Geschäftszeiten
Mitarbeitende: Carolin Wagner, Regina Tusch, Katrin Scheidl und Thomas Winter



Gemeinsame Arbeitsbereiche

Jugendarbeit (siehe S. 26):	Jugenddiakon N.N. derzeit nicht besetzt
	Jugendreferentin N.N.Tel. 86 49 17 Fax 80 15 132
Erwachsenenbildung, Altersarbeit:	Diakonin Sabine GroßTel. 80 67 83
Flüchtlingstelefon:Tel. 98 11 92 09
Aussiedlerseelsorge:	Pfr. Gerhard WernerTel. 98 86 38 37
	Helfen von Herzen e.V.Tel. 98 11 92 08
Kirchenmusik:	Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel ...Tel. 09122/63 51-0
Diakoniestation (siehe S. 7):	Pflegedienstleiter Markus FeixTel. 23 95 68 30



Paul-Gerhardt-Kirche

Glogauer Str. 23 Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29
paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
Spendenkonto-IBAN: DE17 7605 0101 0001 0661 46
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro
Pfr. Jörg GunsenheimerTel. 80 30 45 Kinderhaus Inge Steyer.....Tel. 80 76 41
Pfr. Gerhard WernerTel. 98 86 38 37 Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146
Vertrauensmann Albrecht Röttger Tel. 56 82 254



Passionskirche

Dr.-Linnert-Ring 30 Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44
passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de
Spendenkonto-IBAN: DE77 7605 0101 0001 8995 57
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Mo 15-17 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 10-12 Uhr
Pfr. Erwin SchusterTel. 80 67 83 KiGa Irene DuttenhöferTel. 80 45 37
Sprechstunde: Mi 16 - 18 Uhr Religionspäd. Alexander HomuthTel. 80 67 83
Vertrauensfrau Corinna Herweg Tel. 896 080 96



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Zugspitzstr. 201 Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31
dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
Spendenkonto-IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Di 15-17 Uhr (Fr. Wagner) und Do 10-12 Uhr
Pfr.in Dr. Griet Petersen und Vertrauensmann Richard StryTel. 81 32 15
Pfr. Daniel SzemerédyTel. 814 93 80 Kindergarten Stefanie NöthTel. 86 21 35



Martin-Niemöller-Kirche

Annette-Kolb-Str. 57 Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94
pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
Spendenkonto-IBAN: DE87 7605 0101 0004 6395 30
Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Do 15-17 Uhr
Pfr. Dr. Joachim HabbeTel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe
Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker ...Tel. 86 43 07 Michaela Möbler-KolbTel. 180 793 37
und Birgit GawreliukTel. 81 93 27 4KV-Sitzung Juni 24.6. um 20 Uhr in PGK

Am Wochenende können Sie unter 0160 / 99 41 21 73 in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.



mit Kidugala in Tansania am
23. Juni um 10.30 Uhr
in der Paul-Gerhardt-Kirche

Glogauer Str. 23

Ein gemeinsamer Gottesdienst
der LangwasserGemeinden

Passion Paul-Gerhardt Dietrich-Boehoeffer Martin-Niemöller



Evangelisch in Langwasser